DIS AG spendet 12.000 Euro an soziale Projekte

DIS AG spendet 12.000 Euro an soziale Projekte

- Spendenaktion im Rahmen des DIS AG Adventskalenders
- Niederlassungen bundesweit haben die insgesamt 24 Projekte vorgeschlagen
- Vorstandsvorsitzender Peter Blersch: "Regionales soziales Engagement ist uns sehr wichtig"
Düsseldorf, 13. Januar 2014 - Nicht etwa Schokolade oder kleine Geschenke, sondern soziale Projekte versteckten sich im Dezember 2013 hinter den 24 Türchen des DIS AG Adventskalenders. Unter dem Motto "Sie klicken, wir spenden" rief der Personaldienstleister die Besucher seiner Website dazu auf, jeden Tag eine Initiative zu unterstützen. Und das ging ganz einfach: Per Klick auf den Spendenbutton konnte jeder Nutzer einen Betrag in Höhe von jeweils zwei Euro von der DIS AG spenden lassen. Insgesamt 12.000 Euro - 500 Euro für jedes einzelne Projekt - kamen so zusammen.
"Soziales Engagement vor Ort in den Regionen, in denen wir selbst aktiv sind, ist uns sehr wichtig", erläutert Peter Blersch, Vorstandsvorsitzender der DIS AG. "Deshalb hatten die Teams in unseren Niederlassungen bundesweit die Möglichkeit, Projekte und Initiativen vorzuschlagen. Viele kennen diese schon lange und haben sie in der Vergangenheit bereits unterstützt. Wir freuen uns natürlich, dass so viele Website-Besucher mitgemacht haben." Zu den 24 Projekten zählten unter anderem Einrichtungen für Kinder, für Menschen mit Behinderung und für Kranke in ganz Deutschland.
"Wichtig war uns vor allem, kleinere, auch nicht so bekannte Projekte zu unterstützen", sagt Maike Buchholz, die das Projekt als Online Marketing Managerin bei der DIS AG betreut. "Und die Erfahrung zeigt: Der Kalender kommt bei allen gut an, wir erhalten jedes Jahr durchweg positives Feedback von Bewerbern, Mitarbeitern und Kunden." 2013 hatte die DIS AG zum mittlerweile vierten Mal dazu aufgerufen, per Klick zu einer hohen Spendensumme beizutragen.
Weitere Informationen zur DIS AG erhalten Sie unter www.dis-ag.com .

Über die DIS AG
Die DIS AG gehört zu den größten Personaldienstleistern in Deutschland. Als Marktführer in der Überlassung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften hat sie sich auf die Geschäftsfelder Finance, Industrie, Information Technology, Office
 Management, Engineering und Outsourcing
 Consulting spezialisiert. Im Geschäftsfeld Engineering werden die Dienstleistungen durch das Tochterunternehmen euro engineering AG (100%) erbracht. Rund 9.300 Mitarbeiter arbeiten in 166 Niederlassungen für die DIS AG. Zum Konzern gehören weiterhin: DIS Consulting GmbH (100%), DIS Interim Management GmbH (100%) und Lee Hecht Harrison Deutschland GmbH (100%). Nach einer Umfrage des "Great Place to Work" Instituts und des Handelsblattes zählt die DIS AG mit Platz 2 zu "Deutschlands besten Arbeitgebern 2013".

Als persönlicher Ansprechpartner steht Ihnen zur Verfügung:
DIS AG
Andreas Lehmann
Leiter Public Relations
Niederkasseler Lohweg 18
40547 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 53 06 53-759
E-Mail: andreas.lehmann@dis-ag.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=554440" width="1" height="1">

Pressekontakt

DIS AG

40547 Düsseldorf

andreas.lehmann@dis-ag.com

Firmenkontakt

DIS AG

40547 Düsseldorf

andreas.lehmann@dis-ag.com

Die DIS AG gehört zu den sechs größten Personaldienstleistern in Deutschland. Als Marktführer in der Überlassung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften hat sie sich auf die Segmente Finance, Industrie, Information Technology, Office & Management und Outsourcing & Consulting spezialisiert. Im Segment Engineering werden Ingenieurdienstleistungen durch die Tochterunternehmen euro engineering AG (100%), euro engineering AEROSPACE GMBH (100%) und die encad GmbH (100%) erbracht. Über 10.000 Mitarbeiter arbeiten in 176 Niederlassungen für die DIS AG. Zum DIS AG-Konzern gehören weiterhin: DIS Consulting GmbH (100%), DIS Deutscher Industrie Service AG Österreich (100%), DIS Interim Management GmbH (100%) und Personal Innovation GmbH (100%). Nach einer Umfrage der Zeitschrift Capital zählt die DIS AG zu ?Deutschlands besten Arbeitgebern 2008.